

*Öffentliche
Evang.-Luth.
Bücherei*

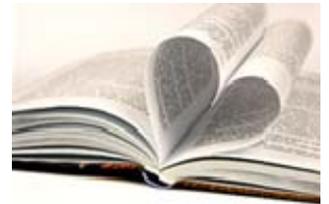


*82. Ausgabe
März/April 2017*

Bad Reichenhall

Bücher

können sein wie Menschen,
die wir lieb gewinnen,
die uns wieder lieben,
denen wir das Herz aufschließen,
die darinnen Wohnung nehmen,
die uns still begleiten alle Wege,
deren Treue wir uns stets versichert fühlen,
die in Glück und Elend uns zur Seite stehen,
die mit Blütensträußen unsere Freudenwege zieren,
die auf kühnen Brücken über Kummerklüfte
uns mit Zauberhänden führen.
Sie sind wie Menschen, die wir lieb gewinnen,
die wir niemals mehr vergessen können,
deren Anblick uns mit Glück erfüllt,
deren Abschied unser Herz in Trauer hüllt.



© *Dr. Carl Peter Fröhling*
(*1933), *deutscher Germanist, Philosoph und Aphoristiker*

Liebe Leserinnen und Leser,

neue Energien durchströmen uns in den Frühjahrsmonaten, viele Veränderungen geschehen zu dieser Zeit! Mit einer Auswahl von unseren vielen neuen Büchern, möchten wir Sie gerne mitnehmen in Zeiten der Reformation, der Abenteuer und der Umgestaltungen.

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Ihr Büchereiteam

23. April 2017 Welttag des Buches

An diesem Tag ist es wieder so weit: Deutschlandweit feiern Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken, Schulen und Lesebegeisterte am UNESCO-Welttag des Buches ein großes Lesefest.

Eine regionale Tradition ist zu einem internationalen Ereignis geworden: 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich dabei von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken. Über diesen Brauch hinaus hat der 23. April auch aus einem weiteren Grund besondere Bedeutung: Er ist der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes, dem Verfasser von „Don Quijote“.

Ich finde, Lesen ist eine wunderbare Beschäftigung:

Ich lese gern, weil

- ❖ es mich entspannt und gut unterhält (Leon und Louise von Alex Capus)
- ❖ ich komplett die Zeit vergesse (Der Schatten des Windes von Carlos Ruiz Zafon)
- ❖ es spannend ist (Krimis von Friedrich Ani)
- ❖ es mir fremde Kulturen und Menschen erschließt (Rafik Schami)
- ❖ es mich erheitert oder tröstet (Gedichte von Ringelnatz und Kästner)
- ❖ es mich bildet und klüger macht (Die smarte Diktatur v. Harald Welzer)
- ❖ meinen Horizont erweitert (GEO „Die Welt mit anderen Augen sehen“)
- ❖ mich verzaubert und in andere Welten entführt (Harry Potter)
- ❖ mich fit macht (Beckenbodentraining)

Und weil Lesen so schön ist und Bücher so spannend sind, fahren drei Mitarbeiterinnen aus unserer Bücherei im März zur Buchmesse nach Leipzig. Wir werden uns in die Bücherwelt stürzen, damit wir Ihnen, unseren treuen Lesern, weiterhin eine vielfältige Auswahl an Lesestoff bieten können.

Also, lesen und lernen Sie weiterhin mit uns...

Sabine Niesel

Neuanschaffungen

Lesen ist ein großes Wunder

(Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach)

Biografien:

Anne Frank Tagebuch <i>Frank, Otto H.</i> → Bb Fra	Aufzeichnungen eines jüdischen Kindes aus seinem niederländischen Versteck vor der Deportation ins Todeslager Bergen-Belsen. (1929-1945)
Denn schreiben will ich! <i>Frank, Anne</i> → Bb Fra	Aus den Tagebüchern und anderen Werken. Es wurden hier Kurzgeschichten und Teile aus ihrem Fragment gebliebenen Romanentwurf »Cadays Leben« hinzugenommen. Anne Franks Werk ist, so zeigt sich hier, mehr als das Anne-Frank-Tagebuch.
Nichts, um sein Haupt zu betten <i>Frenkel, Françoise</i> → Bb Fre	Bericht der polnischen Jüdin Françoise Frenkel über ihre Flucht zwischen 1939 und 1943 von Berlin über Paris und Nizza in die Schweiz. Eine Biografie und zugleich ein wertvolles Dokument der Zeitgeschichte.
Die Welt im Rücken <i>Melle, Thomas</i> → Bb Mel	Die Chronik einer manisch-depressiven Erkrankung: erzählerisch funkelnd, autobiografisch radikal.

Belletristik:

Raumpatrouille <i>Brandt, Matthias</i> → Bra	Geschichten. In Matthias Brandts erstem Buch sind die Geschichten eine literarische Reise in einen Kosmos, den jeder kennt, der aber hier mit einem ganz besonderen Blick untersucht wird: der Kosmos der eigenen Kindheit.
Meine geniale Freundin <i>Ferrante, Elena</i> → Fer	Zwei Freundinnen, die nicht unterschiedlicher sein könnten verbindet eine unzertrennliche Freundschaft.
Die Geschichte eines neuen Namens <i>Ferrante, Elena</i> → Fer	Jugendjahre. Lila und Elena sind sechzehn Jahre alt und sie sind verzweifelt. Am Tag ihrer Hochzeit hat Lila erfahren, dass ihr Mann sie hintergeht und Geschäfte mit den allseits verhassten Solara-Brüdern macht.
Feuerprobe <i>Fröhlich, Susanne</i> → Fro	Andrea Schnidt ist übergücklich! Paul hat ihr zum 50. Geburtstag eine Kreuzfahrt geschenkt und ihr damit einen Traum erfüllt. Doch es gibt Schwierigkeiten...
Gefährliche Empfehlungen <i>Hillenbrand, Tom</i> → Hil	Ein kulinarischer Krimi. Xavier Kieffer, der luxemburgische Koch, ermittelt in der Welt des Gastoführers "Guide Gabin".

Widerfahrnis <i>Kirchhoff, Bodo</i> → Kir	Eine Novelle. Der ehemalige Kleinverleger Reither und die literarisch ambitionierte Leonie Palm begegnen sich am Alpenrand.
Ach, diese Lücke, diese entsätzliche Lücke <i>Meyerhoff, Joachim</i> → Mey	Alle Toten fliegen hoch. Teil 3. Mit 20 wurde ich zu meiner großen Überraschung in München auf der Schauspielschule aufgenommen und zog bei meinen Großeltern ein. Zwei Welten, die nicht unterschiedlicher sein können.
Der Engel von Paris <i>Noir, Christel</i> → Noi	Marie hat sich bisher meist um andere gekümmert: um den Buchladen im Pariser Stadtteil Montmartre, den kauzigen Émile und die vorlaute Schülerin Noémie. Doch dann taucht Éloise auf.
Bella Germania <i>Speck, Daniel</i> → Spe	München, 2014: Die Modedesignerin Julia ist kurz vor dem ganz großen Durchbruch. Als plötzlich ein Mann namens Vincent vor ihr steht, der behauptet, er sei ihr Großvater. Ihre Welt gerät aus den Fugen.
Das Leben und Sterben der Flugzeuge <i>Steinfest, Heinrich</i> → Ste	Kann man ein ganz gewöhnlicher Pariser Bahnhofspatz sein und gleichzeitig ein deutscher Kommissar namens Blind?
Elefant <i>Suter, Martin</i> → Sut	Woher kommt dieses seltsame Geschöpf, und wie ist es entstanden? Das wissen nur wenige Personen, und sie verfolgen sehr unterschiedliche Interessen.
Augustus <i>Williams, John</i> → Wil	Octavius ist neunzehn, sensibel, wissbegierig, und er will Schriftsteller und Gelehrter werden. Doch als Großneffe und Adoptivsohn Julius Cäsars fällt ihm nach dessen Ermordung ein gewaltiges Erbe zu.

Sachbücher:

Das Café der Existenzialisten <i>Bakewell, Sarah</i> → Pa 2 Bak	Freiheit, Sein und Aprikosencocktails. Wie macht man Philosophie aus Aprikosencocktails? Für Satre kein Problem: Er macht Philosophie aus einem Schwindelgefühl, aus Voyeurismus, Scham, Sadismus, Revolution, Musik und Sex.
Mein Körper erinnert sich <i>Alex, Kristine</i> → Pb 3 Ale	Durch die systemische Aufstellungsarbeit wird den Gefühlen eine Sprache gegeben, denn hinter jeder körperlichen Krankheit oder einem seelischen Unwohlsein findet sich eine Ursache.
365 leckere Küchentage <i>Lemire, Sabine</i> → Ra 2 Dre	Kreativ kochen und dekorieren mit Kindern. Jeder kann kreativ sein. Schon die Kleinsten zaubern große Leckereien.

Einen ständigen Bücherflohmarkt mit vielen lesenswerten „Fundstücken“ finden Sie in unserem Büchereipavillon.

Lesenswertes zum Thema Reformation:

<p>Die Flügel der Freiheit Historischer Roman <i>Röhrig, Tilman</i> → Roe</p>	<p>Zwischen 1522 und 1525 kämpfen M. Luther (1483-1546) und sein Widersacher T. Müntzer (1489-1525) um Reformen und Macht. Unter den Glaubensstreitereien leiden auch der junge Barthel und seine Geliebte Dorothea, die deshalb nicht heiraten dürfen.</p>
<p>Luther und der Pesttote Historischer Roman <i>Jasmund, Birgit</i> → Jas</p>	<p>Birgit Jasmund lässt in ihrem historischen Roman die Zeitumstände des Jahres 1517 lebendig werden. Ihr lebendiger Erzählstil lässt die Ereignisse in Wittenberg unmittelbar miterleben. Auch wer von den Hintergründen der Reformation nicht viel Ahnung hat, gewinnt einen guten Einblick in die damalige Zeit- und Frömmigkeitsgeschichte. Geschickt verbindet die Autorin historische Fakten mit romanhaften Fiktionen.</p>
<p>95 x Reformation Ein kleines ABC <i>Käßmann, Margot</i> → Cd 1 Kae</p>	<p>Historische Sachverhalte der Reformation werden erklärt, der Alltag der Reformatoren, der unser Alltag geworden ist, wird geschildert. Distanz zur Reformation wird geschaffen: Irrtümer, Fehleinschätzungen, Weiterentwicklungen der reformatorischen Gedanken werden behandelt. Entstanden ist ein ausgewogenes Buch. Die Wucht, das Ungeheuerliche der Reformation bleiben aber gezähmt, es erscheint selbstverständlich.</p>
<p>Der Männer Lust und Freude sein Frauen um Luther <i>Weigelt, Sylvia</i> → Ba Wei</p>	<p>Fünfzehn Frauen aus dem Umfeld Martin Luthers treten uns in diesem Buch entgegen. Es zeigt die Ambivalenz des reformatorischen Denkens für die Epoche und es entsteht gleichzeitig ein Blick auf die vielfältigen Aktivitäten des Reformators.</p>
<p>Ulrich Zwingli Prophet, Ketzer, Pionier des Protestantismus <i>Opitz, Peter</i> → Bb Zwi</p>	<p>Die Lebensgeschichte des Schweizer Reformators Ulrich (Huldrych) Zwingli (1484-1531) und seine reformierte Theologie.</p>
<p>Philipp Melanchthon Theologe, Pädagoge und Humanist <i>Greschat, Martin</i> → Cc 4 Gre</p>	<p>Die deutsche Reformation hatte eine Doppelspitze. Martin Luther war der tief empfindende und aufbrausende Macher, Philipp Melanchthon war der umfassend gebildete und äußerst kommunikative Denker. Das Buch erzählt die Geschichte eines Mannes, der mit hoch kultivierter Rationalität versuchte, das Geheimnis zu denken und der mit Klarheit und scharfen Formulierungen die Verständigung zwischen den streitenden Parteien und Einheit der Kirche erreichen wollte.</p>
<p>Von Martin Luthers Wittenberger Thesen <i>Roth-Beck, Meike</i> → Jc Rot</p>	<p>Ein generationsübergreifendes Hausbuch, welches Luthers Werdegang, Denken, Werk und seine "Kern-Thesen" erzählt und nach zeitgenössischen Abbildungen illustriert ist.</p>



Neues für unsere jungen Leserinnen und Leser:

Pass auf mich auf! <i>Pauli, Lorenz</i> → Jm 1 Pas	Juri braucht jemanden, der auf ihn aufpasst. Herr Schnippel kennt Kinder nicht genau, hat aber originelle Ideen.
Geisterspuk und Zombiegräber <i>Dietl, Erhard</i> → Ju 1 Die	Mister Paddock und sein Gehilfe Paddock ermitteln diesmal auf dem Friedhof. Seltsame Gestalten beunruhigen dort die Menschen.
Gregs Tagebuch 1 in Latein <i>Kinney, Jeff</i> → Ju 2 Kin	Gregs erstes Abenteuer jetzt auch als Latein-Ausgabe: Greg schreibt und zeichnet über seine lästigen Brüder, seine Eltern, seinen trottelligen Freund Rupert und den täglichen Überlebenskampf in der Schule.
Silber Die Trilogie der Träume <i>Gier, Kerstin</i> → Ju 3 Gie	Liv Silber, die in der Traumwelt, wie auch im wahren Leben mit Schmetterlingen im Bauch, Schulstress und Familienchaos fertig werden muss, aber mit ihrer schlagfertigen Art sogar gefährliche Dämonen und biestige Großmütter in Schach hält.
Entdecke, was Dir schmeckt <i>Leitzgen, Anke M.</i> → Jr Ent	Kinder erobern die Küche. Ein Buch für leidenschaftliche Gemüseschnitzer und für große und kleine Küchenforscher.

Lesezauber für Kids

Dienstag von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr



Büchereimitarbeiter lesen Kindern aus Bilder- und Kinderbüchern vor.

Mit Geschichten, Erzählungen von früher und auch Gedichten verzaubern wir vor allem unsere kleinsten Zuhörer gerne.

Spielenachmittage für Jung und Alt

Alle Spielfreudigen zwischen 2 und 99 Jahren treffen sich jeweils sonntags ab **14:00 Uhr** zu folgenden Terminen:

26. März und 30. April 2017



Jubiläen

Gleich vier große Schriftsteller feiern im März ihren runden Geburtstag:

Der US-amerikanische Autor **John Irving** wird am 02. März 75 Jahre alt. Zu seinen bekanntesten Werken gehören: „*Hotel New Hampshire*“, „*Gottes Werk und Teufels Beitrag*“ und „*Garp*“.

Martin Walser feiert am 24. März seinen 90. Geburtstag. Erst vor ein paar Wochen ist sein neuestes Buch erschienen: „*Statt etwas oder der letzte Rank*“.

Die beiden anderen Jubilare sind leider schon verstorben. Auch sie würden ihren 90. Geburtstag feiern:

Literaturnobelpreisträger **Gabriel Garcia Marquez** aus Kolumbien am 06. März; mit „*Hundert Jahre Einsamkeit*“ wurde er weltberühmt.

Die schwedische Autorin **Marianne Fredriksson** (28. März) ist bekannt durch ihre Familien- und Frauenromane wie „*Hannas Töchter*“ und „*Geliebte Tochter*“.

Von allen Schriftstellern finden Sie eine große Auswahl ihrer Bücher bei uns.

Warnung: Lesen kann zum Denken führen.

(Walter Ludin * 23.11.1945 Schweizer kath. Theologe)

Literarische Abende:

Zu den literarischen Abenden laden wir Sie recht herzlich ein:

Dienstag, 14.03.2017: **Franz v. Kobel/Kurt Wilhelm:**

„**Der Brandner Kasper**“

Referent: Helmut Russegger

Dienstag, 11.04.2017: „**Heute hier – morgen dort...**“

Eine literarisch – musikalische Reise

Referentin: Ruth Stoffel

Dienstag, 09.05.2017: **Jakob von Grimmelshausen**

„**Dem Volk auf's Maul geschaut**“

Referentin: Karin Bengs

Dienstag, 13.06.2017: **Stefan Schimmel:**

„**Sinnespalten**“

Autorenlesung



Beginn um **19.30 Uhr** in der Bücherei und wie immer kostenlos.

...und das „Wesentliche“ zum Schluss!

Wer Bücher lesen und leihen möchte, kann dies an folgenden Öffnungszeiten in unserer Bücherei tun:



**Dienstag,
Mittwoch und Donnerstag**
15:30 – 18:00 Uhr



Freitag
09:30 – 11:00 Uhr und
15:30 – 18:00 Uhr



Sonntag
10:00 – 12:00 Uhr



Übrigens ...

Mit jedem Kind,
das Dir begegnet,
ertappst Du Gott
auf frischer Tat.

Martin Luther

Impressum

Herausgeber: Öffentl. Evang.-Luth. Bücherei,
Gabelsbergerstr. 3,
83435 Bad Reichenhall, Tel.: (0 86 51) 24 34



Redaktion: Regina Gündisch

Die Büchereizeitung erscheint mehrmals jährlich und ist kostenlos.
Die gesamte Ausleih- und Veranstaltungsarbeit ist ehrenamtlich.

Für Spenden zugunsten der Bücherei bedanken wir uns herzlich.

Besuchen Sie uns unter: www.evangel-buecherei-badreichenhall.de

Schreiben Sie an uns: ausleihe@evangel-buecherei-badreichenhall.de